



Nr. 13

27. Februar 2025

## **Ehrenamt des Monats: „Ambitionierter Laienchor stimmt sich auf sein Jubiläum ein“**

*Der Stadtchor Thalheim e. V. begeht 2025 sein 35-jähriges Bestehen. Die Vorbereitungen dafür laufen auf Hochtouren. Das Jubiläum ist auch Anlass, um auf die Anfänge zurückzublicken und damit die eindrucksvolle Entwicklung zu verdeutlichen, die das Ensemble seitdem genommen hat.*

1990 wurde anlässlich des Internationalen T(h)alheimtreffens der Stadtchor Thalheim e. V. als vierstimmiger, gemischter Chor aus der Taufe gehoben – schließlich wollte man den Gästen aus den namenverwandten Orten auch etwas bieten.

Daraus hat sich mit der Zeit ein Ensemble entwickelt, das mittlerweile stolze 50 Sängerinnen und Sänger sowie 18 Förder- und Ehrenmitglieder zählt. Neben dem traditionellen Liedgut, bilden moderne deutschsprachige Stücke den Kern des Repertoires, das seit der Gründung kontinuierlich weiterentwickelt wurde. Regelmäßig finden sich Mitglieder auch zu kleineren Formationen zusammen: Eine Gruppe für Mundartstücke, für Klassiker der Comedian Harmonists oder ein Kammerchor zählen auf die unterschiedlichen Talente innerhalb der Gemeinschaft. Somit wird der Stadtchor auch Liedern und Anlässen gerecht, die kleinere Klangkörper erfordern.

Rund zehn Konzerte absolviert der Stadtchor Thalheim pro Jahr. Er tritt zu den Einkaufsnächten, bei Vereinsfesten oder in Pflegeheimen auf und bereichert seit mehr als drei Jahrzehnten das kulturelle Leben im Zwönitztal. Man versteht sich als bodenständiger und dennoch ambitionierter Laienchor, bei dem das gemeinsame Musizieren im Vordergrund steht. Die Sängerinnen und Sänger haben bewiesen, dass man unter den richtigen Rahmenbedingungen als Klangkörper über sich hinauswachsen kann, auch ohne dass jede und jeder Einzelne hoch talentiert sein muss. Auftritte zum Konzert von Kathy Kelly, zum Weihnachtskonzert in der Kreuzkirche Dresden oder zur Eröffnung des Kulturhauptstadtjahres Chemnitz 2025 sind nur drei Beispiele, die eindrucksvoll unterstreichen, dass sich der Chor mittlerweile über die Stadt- und Landesgrenzen hinaus einen Namen gemacht hat. Um die Bedeutung des Ensembles weiß auch Bürgermeister Nico Dittmann: „Der Stadtchor Thalheim ist in der Region kulturell tief verwurzelt und hat eine große Bedeutung für unsere Stadt. Dank der hohen Qualität der tollen Sängerinnen und Sänger genießt er ein hohes Ansehen und ist somit ein wichtiger Repräsentant weit über die Stadtgrenzen hinaus. Dafür gilt den Engagierten mein persönlicher Dank und meine Hochachtung.“

Dass die Sängerinnen und Sänger auch aus anderen Orten wie Oelsnitz, Hohndorf, Neukirchen, Chemnitz und Annaberg-Buchholz zum Proben kommen, ist ein Beleg dafür, dass sie weit mehr verbindet als das gemeinsame Singen. Neben der Qualität sind das menschliche Miteinander und die Abwechslung vom Alltag wichtige Erfolgsfaktoren. Einmal im Jahr unternimmt der Chor eine Konzertreise – gesungen wurde schon im Gewandhaus Leipzig, in Schloss Pillnitz und im vergangenen Jahr auf dem Sängerfest in Finsterwalde. Neben den obligatorischen wöchentlichen Proben pflegen die Mitglieder das Miteinander bei gemeinsamen Grillabenden, Wanderungen, Kegelnachmittagen und Museumsbesuchen. Zum Jahresauftakt kommen alle bei Glühwein, Kinderpunsch und Speckfettbemme zum Neujahrsfeuer zusammen.



Da man das 30-jährige Jubiläum 2020 nicht im gewünschten Umfang begehen konnte, wird in diesem Jahr so einiges nachgeholt. Die Vorbereitungen dafür laufen auf Hochtouren. Zum Jubiläum gibt der Stadtchor Thalheim am 3. Mai ein Festkonzert mit musikalischen Gästen. Um die eindrucksvolle Geschichte des Ensembles erlebbar zu machen, haben die Verantwortlichen eine mehrwöchige Ausstellung kuratiert. In den Räumlichkeiten der gemeinnützigen Stiftung „Tholm“ werden im Mai und Juni Chorkleidung, Bilder und persönliche Geschichten aus 35 Jahren zu sehen sein. Ein weiteres Highlight ist ein gemeinsamer Auftritt mit dem Gymnasialchor Stollberg zu dem sich die Choristen freuen, auch einmal mit vielen jungen Stimmen aufzutreten.

„Mit Fleiß, Hingabe und Leidenschaft haben die Sängerinnen und Sänger gemeinsam mit der Chorleitung das Ensemble zu außergewöhnlichen Erfolgen geführt. Der Vereinsführung ist es gleichzeitig gelungen, ein Angebot zu schaffen, das generationsübergreifend Menschen im Erzgebirgskreis und darüber hinaus verbindet,“ betont Landrat Rico Anton auch die soziale Bedeutung des Ensembles.

Für sein langjähriges und vorbildliches kulturelles Engagement wurde der **Stadtchor Thalheim e. V.** mit dem **„Ehrenamt des Monats Januar“** ausgezeichnet. Er erhielt von der Fachstelle Ehrenamt des Erzgebirgskreises eine Urkunde, die erzgebirgische Holzfigur **„HELD“ (Helfen und Danken)** sowie eine Einladung zum Großen Regionalpreis des Erzgebirgskreises ERZgeBÜRGER.

Um ein noch besseres Bild von der Arbeit des Vereins zu bekommen, hat die Fachstelle Ehrenamt mit der Vorsitzenden Katja Kircheis ein ausführliches Interview geführt. Dieses finden Sie auf unserer [Website](#).

#### Bildnachweis

Foto im Anhang: Rico Anton, Landrat des Erzgebirgskreises, überreicht zusammen mit Nico Dittmann, Bürgermeister der Stadt Thalheim, die Auszeichnung an die Mitglieder des Stadtchors Thalheim e. V. (Foto: Erik Gläser)

#### **Ehrenamt des Monats setzt sich fortlaufend für Wertschätzung und Bewusstsein von ehrenamtlichem Engagement ein**

Mit der Kampagne „Ehrenamt des Monats“ hat die Fachstelle Ehrenamt des Landratsamtes Erzgebirgskreis eine neue Plattform geschaffen, um das ehrenamtliche Engagement im Erzgebirgskreis noch stärker in den Fokus der öffentlichen Wahrnehmung zu rücken. **Einmal im Monat werden ein Verein, eine Initiative oder individuell engagierte Einzelpersonen mit dem Ehrenamt des Monats ausgezeichnet.** Vorschläge können über ein [Online-Formular](#) oder formlos postalisch (unter dem Stichwort „Ehrenamt des Monats“ zu richten an die Fachstelle Ehrenamt) eingereicht werden. Weitere Informationen dazu finden Interessierte auf [www.ehrenamt.erzgebirgskreis.de/edm](http://www.ehrenamt.erzgebirgskreis.de/edm).

#### Pressekontakt:

Stefan Pechfelder

Büro des Landrates – Pressesprecher

Landratsamt Erzgebirgskreis, Paulus-Jenisius-Straße 24, 09456 Annaberg-Buchholz

Telefon 03733 831-1009; Fax 03733 831-1027

E-Mail: [stefan.pechfelder@kreis-erz.de](mailto:stefan.pechfelder@kreis-erz.de)

Internet: [www.erzgebirgskreis.de](http://www.erzgebirgskreis.de)